

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBD Judentum

Deutschland

Mecklenburg

1845 - 1945

HANDBUCH und Biographisches Lexikon

20-2 *Juden in Mecklenburg* : 1845 - 1945 ; Lebenswege und Schicksale ; ein Gedenkbuch / Michael Buddrus ; Sigrid Fritzlar. Unter besonderer Mitarbeit von Ute Eichhorn, Angrit Lorenzen-Schmidt, Martin Wiesche. [Hrsg: Institut für Zeitgeschichte München-Berlin, Landeszentrale für Politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern]. - Schwerin : Landeszentrale für Politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern. - 30 cm. - ISBN 978-3-9816439-9-2 (2 Bd. in Schuber) : EUR 30.00

[#6965]

Bd. 1. Texte & Übersichten. - 2019. - 671 S. : Ill., Kt.

Bd. 2. Kurzbiographien. - 807 S. : Ill., Kt.

Nachschlagewerke über die Geschichte der deutschen Juden sind ebenso zahlreich wie vielgestaltig, wozu noch Internetquellen unterschiedlichster Machart und Qualität kommen.¹ Eine größere Zahl solcher gedruckter Nachschlagewerke wurde im Lauf der Jahre in *IFB* besprochen. Sie betreffen - um hier nur solche zu erwähnen - die deutschsprachigen Länder, Bundesländer oder Teile davon, ebenso wie einzelne Städte. Gegenstand und Typ variieren stark: neben topographischen Lexika für alle um 1900 existierenden jüdischen Gemeinden² gibt es Lexika mit umfassenden Informatio-

¹ Nur ein Beispiel:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_j%C3%BCdischer_Friedh%C3%B6fe_in_Deutschland [2020-06-16].

² *Lexikon der jüdischen Gemeinden im deutschen Sprachraum* / Klaus-Dieter Aliche. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus. - 31 cm. - ISBN 978-3-579-08035-2 (Gesamtwerk) : EUR 148.00 [#0041]. - 1. Aach - Groß-Bieberau. - 2008. - VIII S., 1584 Sp. : Ill. - ISBN 978-3-579-08077-2. - 2. Großbock - Ochten-dung. - 2008. - Sp. 1585 - 3164 : Ill. - ISBN 978-3-579-08078-9. - 3. Ochtrup - Zwitterau. - 2008. - Sp. 3165 - 4680 : Ill. - ISBN 978-3-579-08079-6. - Rez.: *IFB* 08-1/2-125 <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz288164024rez-00.htm>

nen für Orte mit jüdischen Gemeinden in einzelnen Bundesländern,³ aber auch Inventare der Kulturdenkmäler⁴ neben Lexika für einzelne Orte, die Artikel für Institutionen, Sachbegriffe und Personen enthalten.⁵

Wenn es sich bei den vorstehend erwähnten Werken (vom erstgenannten abgesehen) nur um solche mit Bezug auf die Bundesrepublik vor der Wende handelt, so hat das seinen Grund darin, daß man in der ehem. DDR an einer Beschäftigung mit der jüdischen Vergangenheit nicht sonderlich interessiert war. Das änderte sich bald nach der Wende: erwähnt seien ein Archivführer⁶ sowie eine zwischen 1997 und 2013 erschienene Schriftenreihe von sieben Bänden mit Aufsatzsammlungen.⁷

³ **Historisches Handbuch der jüdischen Gemeinden in Niedersachsen und Bremen** / hrsg. von Herbert Obenaus. In Zsarb. mit David Bankier und Daniel Fraenkel. Unter Mitw. von Andrea Baumert ... - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2005. - Bd. 1 - 2. - 1668 S. + Kt.-Beil. ; 23 cm. - ISBN 3-89244-753-5 : EUR 59.00 [8445]. - Rez.: **IFB 06-1-041** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz118508261rez.htm> - **Historisches Handbuch der jüdischen Gemeinschaften in Westfalen und Lippe** / hrsg. von der Historischen Kommission für Westfalen und dem Institut für Vergleichende Städtegeschichte an der Universität Münster. Verantwortlich Frank Göttmann ... - Münster : Ardey-Verlag. - 25 cm. - (Quellen und Forschungen zur jüdischen Geschichte in Westfalen ; ...) (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen ; 45) [9663]. - Von den insgesamt vier ungezählten Bänden wurde besprochen: Die Ortschaften und Territorien im heutigen Regierungsbezirk Münster / hrsg. von Susanne Freund, Franz-Josef Jakobi und Peter Johanek. Red.: Susanne Freund ... - 2008. - 780 S. + 1 Beil. (Gliederungsschema) + 1 Kt.-Beil. - (... ; 2). - ISBN 978-3-87023-282-5 : EUR 69.00. - Rez.: **IFB 07-2-348** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz280494467rez.htm>

⁴ **Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen** / von Elfi Pracht. - Köln : Bachem. - 26 cm. - Aufnahme nach Bd. 5 [5207]. - Teil 1. Regierungsbezirk Köln. - 1997. - 650 S. : Ill., Kt. - (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland ; 34,1). - ISBN 3-7616-1322-9 : DM 98.00. - Teil 2. Regierungsbezirk Düsseldorf. - 2000. - 695 S. : Ill., Kt. - (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland ; 34,2). - ISBN 3-7616-1444-6 : DM 98.00. - Teil 3. Regierungsbezirk Detmold. - 1998. - 543 S. : Ill., Kt. - (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern von Westfalen ; 1,1). - ISBN 3-7616-1397-0 : DM 98.00. - 4. Regierungsbezirk Münster. - 2002. - 582, 6 S. : Ill., Kt. - (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern von Westfalen ; 1,2). - ISBN 3-7616-1397-0 : EUR 49.95. - 5. Regierungsbezirk Arnsberg. - 2005. - 767 S. : Ill., Kt. - (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern von Westfalen ; 1,3). - ISBN 3-7616-1449-7 : EUR 49.95. - Rez. **IFB 00-1/4-229** https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/00_0229.html (Bd. 1 und 3). - Rez. **IFB 07-2-347** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz250605635rez-00.htm> (Bd. 2 und 4 - 5).

⁵ **Das jüdische Hamburg** : ein historisches Nachschlagewerk / hrsg. vom Institut für die Geschichte der Deutschen Juden. [Red.: Kirsten Heimsohn]. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2006. - 333 S. : Ill. ; 25 cm + 1 Kt.-Beil. - ISBN 978-3-8335-0004-0 - ISBN 3-8353-0004-0 : EUR 19.00 [8786]. - Rez.: **IFB 06-1-039** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz250726270rez.htm>

⁶ **Quellen zur Geschichte der Juden in den Archiven der neuen Bundesländer** / hrsg. von Stefi Jersch-Wenzel und Reinhard Rürup. - München [u.a.] : Saur. - 25 cm [3221]. - Bd. 1. Eine Bestandsübersicht / bearb. von Andreas Reinke und Bar-

Die beiden hauptsächlichen Bearbeiter des hier zu besprechenden zwei-bändigen - im doppelten Sinn - gewichtigen Werks mit zusammen knapp 1500 großformatigen Seiten sind den Lesern von **IFB** durch mehrere Rezensionen als Fachleute für die Geschichte Mecklenburgs, insbesondere für die Zeit des Dritten Reiches bekannt.⁸ Sieht man von den obligatorischen,

bara Strenge unter Mitarb. von Bernd Braun und Nathan Sznajder. - ISBN 3-598-22441-9 : DM 248.00. - Rez.: **IFB 96-2/3-205**

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0205.html - In einem der zwischen 1996 und 2001 erschienenen sechs Bänden wird auch Mecklenburg-Vorpommern behandelt: 4. Staatliche Archive der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen / bearb. von Lars Bäcker ... Red.: Bernd Braun ; Manfred Jehle. - 1999. - XXIII, 702 S. - ISBN 3-598-22444-3. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/956692265/04>

⁷ **Beiträge zur Geschichte und Kultur der Juden in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen** / hrsg. vom Moses-Mendelssohn-Zentrum für Europäisch-Jüdische Studien. - Potsdam : Verlag für Berlin-Brandenburg. - 23 cm. - Bd. 2 behandelt Mecklenburg-Vorpommern: Wegweiser durch das jüdische Mecklenburg-Vorpommern / hrsg. von Irene Diekmann. Im Auftr. des Moses-Mendelssohn-Zentrums für Europäisch-Jüdische Studien. - 1. Aufl. - 1998. - 544 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - ISBN 3-930850-77-X. - Bd. 5 für Brandenburg wurde besprochen: **Jüdisches Brandenburg** : Geschichte und Gegenwart / im Auftrag des Moses-Mendelssohn-Zentrums für Europäisch-Jüdische Studien hrsg. von Irene A. Diekmann. - 1. Aufl. - Berlin : Verlag für Berlin-Brandenburg, 2008. - 688 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - (Beiträge zur Geschichte und Kultur der Juden in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen ; 5). - ISBN 978-3-86650-093-8 : EUR 29.95 [9628]. - Rez.: **IFB 07-2-345** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz27664610xrez.htm>

⁸ **Die Professoren der Universität Rostock im Dritten Reich** : ein biographisches Lexikon / Michael Buddrus ; Sigrid Fritzlär. Im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte. - München : Saur, 2007. - 503 S. : Ill. ; 25 cm. - (Texte und Materialien zur Zeitgeschichte ; 16). - ISBN 978-3-598-11755-6 : EUR 98.00 [9416]. - Rez.: **IFB 07-2-522** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz273722077rez.htm> - **Mecklenburg im Zweiten Weltkrieg** : die Tagungen des Gauleiters Friedrich Hildebrandt mit den NS-Führungsgremien des Gaues Mecklenburg 1939 - 1945 ; eine Edition der Sitzungsprotokolle / im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin eingeleitet und kommentiert von Michael Buddrus. Unter Mitarbeit von Sigrid Fritzlär und Karsten Schröder. - 1. Aufl. - Bremen : Edition Temmen, 2009. - 1100 S. : Kt. ; 24 cm. - (Quellen und Studien aus den Landesarchiven Mecklenburg-Vorpommerns ; 10). - ISBN 978-3-8378-4000-1 : EUR 39.90 [#0849]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz304376914rez-1.pdf> - **Die Städte Mecklenburgs im Dritten Reich** : ein Handbuch zur Stadtentwicklung im Nationalsozialismus, ergänzt durch ein biographisches Lexikon der Bürgermeister, Stadträte und Ratsherren / Michael Buddrus ; Sigrid Fritzlär. [Hrsg. von der Stiftung Mecklenburg und dem Institut für Zeitgeschichte München-Berlin]. - Bremen : Edition Temmen, 2011. - 862 S. : Ill. ; 24 cm. - Biographien S. 491 - 838. - ISBN 978-3-8378-4029-2 : EUR 34.00 [#2256]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz347530451rez-1.pdf> - **Landesregierungen und Minister in Mecklenburg 1871 - 1952** : ein biographisches Lexikon / Michael Buddrus ; Sigrid Fritzlär. Unter Mitarb. von Martin Holler und Alexander Post. [Hrsg. von der Stiftung Mecklenburg und dem Institut für Zeit-

aber im Grund nichtssagenden Geleitworten der Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des Landesrabbiners ab, so verdient die ausführliche *Einleitung* (S. 7 - 33) die aufmerksame Lektüre, da sie Fragen beantwortet, die man sich beim Blick allein auf das Titelblatt und das Inhaltsverzeichnis von Bd. 1⁹ stellt und aus dem folgendes über die Konzeption resümierend mitgeteilt sei. So erfährt man unter 1. *Was ist Mecklenburg?* (S. 15 - 16) Elementares (aber für Nicht-Mecklenburger nicht unbedingt Geläufiges) zur staatlichen Struktur, Gebietsgröße und Bevölkerungsentwicklung; komplizierter und deswegen ausführlicher begründet fällt die Beantwortung der Frage 2. *Wer ist Jude?* (S. 16 - 22) aus: „Jude ist, wer von einer jüdischen Mutter geboren wurde, offiziell zum Judentum konvertiert ist und/oder einer jüdischen Gemeinde angehörte“ (S. 19). Die Antwort auf die Frage 3. *Was sind für uns Juden aus und in Mecklenburg?* (S. 22 - 23) läßt sich in folgenden drei Punkten resümieren: solche, „die zwischen dem Januar 1845 und dem Mai 1945 geboren wurden, die in diesem Zeitraum - egal wie lange - in Mecklenburg gelebt haben, die Juden aus eigener Herkunft und aus eigenem Bekenntnis waren, sowie Personen, die von den Nationalsozialisten als Juden bezeichnet und entsprechend behandelt wurden“ (S. 23). Die Antwort auf Frage 4. *Warum umfaßt unser Gedenkbuch den Zeitraum von einhundert Jahren?* lautet: weil man 1845 „als den Zeitpunkt der Blüte, des Höhepunkts jüdischen Lebens in Mecklenburg“ mit 4155 Juden bezeichnen kann, eine Zahl, die danach kontinuierlich bis 1933 um mehr als 75 % auf 1003 abnahm und sich bis 1943 weiter auf 70 reduzierte.¹⁰ Ein weiterer Abschnitt über den *Forschungsstand* stellt fest, daß „von Mecklenburg als einem Ort jüdischen Lebens und der Judenverfolgung ... faktisch nie die Rede (ist)“, was an den „vergleichsweise geringen Zahlen der Juden in Mecklenburg“ liegt (S. 24). Ausführlich werden *Unsere Quellen* benannt, die dann im *Quellen- und Literaturverzeichnis* (S. 615 - 668) detailliert in sieben Abschnitten nachgewiesen sind, darunter zwei für Internetquellen; in den Abschnitten 4. *Gedruckte Quellen* (S. 627 - 630) und im 5. *Literaturverzeichnis* (S. 630 - 661) sind die Namen der betroffenen mecklenburgischen Gemeinden praktischerweise in Fettsatz markiert. Als besonders nützlich erwähnt seien die in den Innendeckeln und dem Vor/Nachsatz abgedruckten Karten für die *Jüdischen Einwohner ... 1845 und 1871* in Bd. 1 und 1925 und 1939 in Bd. 2.

Der Inhalt von Bd. 1 ist einigermaßen disparat; auf 13 Beiträge über Einzelfragen (u.a. über *Geburtsorte, Jüdische Namen und Namensänderungen, Erwerbstätigkeit und Berufe*, speziell Mediziner und Juristen, *Jüdische Studenten und Jüdische Soldaten, Mischehen, Kinder und Kindersterblichkeit, Jüdische Schulen und Schüler, Christliche Kirchen und Juden* sowie *Ostju-*

geschichte München - Berlin]. - Bremen : Edition Temmen, 2012. - 487 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8378-4044-5 : EUR 29.90 [#2960]. - Rez.: **IFB 13-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz37562399Xrez-1.pdf>

⁹ <https://d-nb.info/1203568525/04>

¹⁰ In Stuttgart lebten Anfang 1942 dagegen noch etwa 800 Juden, wie der Rezensent gerade aus der heutigen Ausgabe der *Stuttgarter Nachrichten*. - 2020-06-16, S. 19 : Ill. entnahm.

den (davon betreffen mehrere nicht nur Mecklenburg sondern auch das restliche Deutschland) folgt ein längerer Beitrag über *Organisation, Struktur und Verwaltung der jüdischen Landgemeinden* (S. 151 - 183). Einen Hauptteil bilden die *57 Jüdischen Gemeinden und Wohnorte von Juden* (S. 183 - 284) im Ortsalphabet mit den Rubriken *Einwohner, Einrichtungen (Synagoge, Friedhof, Verwaltung der Gemeinde, Etathöhe (Einnahmen), Vorstand, Namen der Ersten Vorsteher, Beisitzer und Rechnungsführer)*. Die weiteren 12 Beiträge behandeln die Zeit des Dritten Reichs. Es folgen noch der *Veruch einer Bilanz* sowie ein *Ausblick 1945 - 1950*.

Bd. 2 - das eigentliche „Gedenkbuch“ (dazu Bd. 1, S. 12 - 14) - enthält die Kurzbiographien von „mehr als 7.000 Juden“ (S. 2), auf die die vorstehend genannten Kriterien zutreffen. Sie sind in einem Hauptteil (S. 7 - 746) und in *Ergänzungen* (S. 747 - 772) für „Personen, die oder deren Daten erst nach dem offiziellen Redaktionsschluß bekannt geworden sind“ (S. 747) alphabetisch verzeichnet. Welche Angaben zu den Personen mitgeteilt werden, ist auf S. 3 - 4 aufgeführt, wobei vielfach nicht sämtliche der hier genannten Informationen zu ermitteln waren. Soweit möglich, werden „die letzten bekannten, hier chronologisch erfaßten Wohnorte und konkreten Adressen (in Deutschland)“ angegeben, und ebenso Erinnerungszeichen wie Stolpersteine oder Gedenktafeln; solche sind abgebildet und ergänzen die erstaunlich zahlreichen kleinformatischen Porträtfotos.

Das *Ortsregister* (S. 773 - 804) verweist für die 2078 Orte (nur solche, nicht auch Länder oder Regionen) auf die Seiten, auf denen sie (ggf. mehrfach) erwähnt werden.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10352>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10352>